

Takt Art: Jüngstes Mitglied ist sechs Monate alt

TANGSTEDT Der sechs Monate alte Karl Friedrich Geisler ist das jüngste, noch passive Mitglied des Tangstedter Orchesters Takt Art. Bei den Wahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins wurden seine Eltern beide einstimmig in den Vorstand gewählt. Erik Geisler wurde für weitere zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Zur neuen Jugendwartin wurde Julia Geisler berufen. Die Mutter tritt an, um der Jugendarbeit im Orchester eine neue Perspektive zu verleihen. Geisler ist nicht die einzige junge Mutter im 23 Musiker starken Orchester. Nicht zu-

letzt deshalb hält sie es für wichtig, in den Reihen der Jüngsten für eine adäquate Nachwuchsförderung etwa mit frühkindlicher Musikerziehung sowie das Heranführen an Klanginstrumente zu sorgen. Sie spielt Tenor-Saxophon, ihr Mann ist musikalische Leiter des Orchesters.

Außer den Wahlen zum stellvertretenden Vorsitzenden und Jugendwart stand die eines Kassenwartes auf der Tagesordnung. Bisherige und neue Amtsinhaberin ist Annika Reiß. Vorsitzender Frank Stürze zeigte sich in seinem Bericht über das vergangene Jahr zufrieden. Absolutes Highlight sei das erste eigene

Konzert der Musiker in der St. Johannes Kirche in Appen gewesen, das auf Anhieb nahezu ausverkauft war.

Das Jahr 2018 werde für Takt Art ein ganz besonderes, da der fünfte Geburtstag des Orchesters anstehe. Die Mitglieder verständigten sich darüber, dass dieser Anlass in ihrer Gemeinde gefeiert werden soll. Tangstedts Bürgermeisterin Henriette Krohn (parteilos) sicherte ihre Unterstützung zu, was die Frage nach der räumlichen Nutzung des Gemeindezentrums angehe. Ein genauer Termin werde allen Gratulations- und Feierlustigen rechtzeitig mitgeteilt. *thö*



Einige der Mitglieder des Tangstedter Orchesters Takt Art.